

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 20. Februar 1854.)

Der Bundesrath hat dem Hrn. C. Siebenmann von Aarau, gew. Kopisten der Kanzlei des schweiz. Handels- und Zolldepartements, die nachgesuchte Entlassung von seinem Plaze ertheilt.

(Vom 22. Februar 1854.)

In Folge geschehener Zurücknahme des von der Regierung von Solothurn gefassten Beschlusses, betreffend Uebersiedelung von 28 Sträflingen nach Brasilien, hat der dortseitige Gesandte dem schweizerischen Geschäftsträger in Paris, zuhanden des Bundesrathes erklärt, daß er die wegen gedachter Emigration bereits getroffenen Anordnungen nun unverzüglich zurück nehmen werde, und fügte noch bei, daß, da die schweiz. Auswanderer wegen ihrer Moralität in allen amerikanischen Staaten bisher eine besonders günstige Aufnahme gefunden haben, es wirklich zu bedauern wäre, wenn eine Maßnahme, wie die berührte, den vorzüglich guten Ruf der Schweizer beeinträchtigen und sie lästigen Untersuchungen aussetzen müßte.

(Vom 24. Februar 1854.)

Der Bundesrath hat dem aus 83 Artikeln bestehenden, vom 1. Dezember v. J. datirten Gesetze über die Militärorganisation für den Kanton Wallis, mit Ausnahme der Ziffer 2 des Art. 78, und in der Vor-

aussetzung, daß dem Art. 8, Lemma 3, Art. 9, Lemma 2, und Art. 28, 68 und 69 des Gesetzes über die eidg. Militärorganisation Rechnung getragen werde, die Genehmigung erteilt.

Zum Kommandanten der Zentralmilitärschule in Thun ist Herr David Zimmerli in Narau, Oberst im eidg. Generalstabe gewählt worden, dessen Amtsdauer mit dem 31. Dezember laufenden Jahres zu Ende geht.

Herr Ludwig Bürki von Bümpliz, Rts. Bern, bisheriger Chef des Kreiszeitungsbureau in Bern, hat vom Bundesrathe die mit Schreiben vom 15. d. d. verlangte Entlassung von seiner Stelle in allen Ehren und unter Verdankung der geleisteten Dienste erhalten.

Wahlen des Bundesrathes.

Postbeamte:

24. Februar, Herr Heinrich Christmann von Feldbach, Rts. Zürich, zum Kommiss auf dem Hauptpostbureau in Zürich. Jahresgehalt Fr. 780.

„ „ Herr Abraham Brotbek von Eschenz, Lehrer in Uttwil, Rts. Thurgau, zum Posthalter an letztgenanntem Orte. Jahresbesoldung Fr. 160.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1854
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	10
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.02.1854
Date	
Data	
Seite	583-584
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 359

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.